

21.07.2020

Drucksache 114/20

Evaluierung von Probebetrieben;
D1 / Lippewerk und Kulturbürgerbus Fröndenberg - Opherdicke

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Kreisentwicklung und Mobilität	17.08.2020	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreisausschuss	31.08.2020	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	01.09.2020	Entscheidung	öffentlich

Organisationseinheit Planung und Mobilität

Berichterstattung

Budget	01	Zentrale Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Planung und Mobilität
Produkt	01.11.04	Verkehrsentwicklungsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Haushaltsjahr	Ertrag/Einzahlung [€]
	Aufwand/Auszahlung [€]

Beschlussvorschlag

Die ÖPNV-Anbindung (D1) des Lippewerkes wird ab 13.08.2020 im bisherigen Angebotsumfang fortgesetzt. In Abhängigkeit von der Entwicklung der Fahrgastnachfrage wird im Laufe des Jahres 2021 bzw. 2022 über den Fortbestand der ÖPNV-Anbindung beschlossen.

Sachbericht

Sachstand, Auswertung der Evaluierungsergebnisse und Entscheidung über den Fortbestand der ÖPNV-Anbindung des Lippewerkes (D 1)

Rahmenbedingungen

In der Kreistagssitzung vom 16.10.2019 (s. DS 177/19) wurde der Landrat beauftragt, einen Vertrag über die Finanzierung für die ÖPNV-Anbindung des Lippewerkes in Lünen mit der Stadt Lünen und der VKU abzuschließen. Im Rahmen des Nahverkehrsplanbeschlusses im Kreistag am 26.03.2019 war die Entscheidung über die Umsetzung dieser ÖPNV-Anbindung mit Gesamtkosten von ca. 280.000 €/Jahr in Verabredung mit der Stadt Lünen erfolgt. Der Kreistagsbeschluss sah eine Beteiligung des Kreises Unna i.H.v. 90.000 €/Jahr bei einem 2 Jahre dauernden Vorlaufbetrieb ab Januar 2020 vor, wobei vereinbart war, dass bei Gesamtkosten bis 180.000 € zwischen der Stadt und dem Kreis hälftig geteilt wird und nur wenn die Gesamtkosten 180.000 € überschreiten der Kreis Unna 90.000 € (finanziert über Wirtschaftsplan VKU durch Kreis Unna) trägt und die Stadt Lünen den Rest.

Handlungsbedarf bei der VKU

Für die VKU besteht ein zeitlicher Vorlauf im Hinblick auf eine etwaige Verlängerung des zunächst bis 31.12.2020 laufenden Vertrages mit dem beauftragten Subunternehmer. Der Subunternehmer muss bis Ende Oktober über die Vertragsverlängerung informiert werden.

Konkrete Umsetzung des Kreistagsbeschlusses und erste Erfahrungen

Der Verkehr mit der neuen Liniennr. D1 wurde zum 7. Januar 2020 im 30- Min.-Takt (werktags; vor- und nachmittags jeweils ca. vier Stunden) zwischen Brambauer-Verkehrshof, Lippewerk und ZOB Lünen zusätzlich zur C1 aufgenommen, wobei normale Standard-Linienbusse eingesetzt werden. Der Fahrplan wurde mit dem Unternehmen im Lippewerk abgestimmt. Die Corona-Krise führte zur Einstellung der Linie ab dem 06.04.2020. Das Angebot wurde in den ersten 3 Monaten nur von wenigen Mitarbeitern genutzt (max. 12 Personen/24 Fahrgäste pro Tag). 25 Jobtickets wurden ausgegeben. Die Unternehmen haben darum gebeten, den ÖPNV zum 13.8.2020 wieder aufzunehmen.

Zielsetzungen hinsichtlich der Fahrgastzahlen

Der Kreistagsbeschluss über den Nahverkehrsplan in 2019 definierte u.a. auch die Ziele, die man hinsichtlich der Fahrgastauslastung der Linie D 1 anstrebt, um die hohen Kosten zu rechtfertigen. Dabei hieß es, dass wenn die Linie nach 1 Jahr von mindestens durchschnittlich 50 Personen pro Tag an der Haltestelle Lippewerk (d.s. 100 Fahrgäste, aufgrund der Zählweise = 1 Person wird morgens hin und nachmittags zurück gezählt, d.h. 1 Person = 2 Fahrgäste) genutzt werden muss. Nach 2 Jahren sollte eine Nutzung durch mindestens 100 Personen (= 200 Fahrgäste) gegeben sein.

Mögliche Maßnahmen:

- a) Eine Verkleinerung der Fahrzeugkapazität – etwa ein Angebot mit einem 8-Sitzer – wäre vor dem Hintergrund der Corona-Abstandsregeln kontraproduktiv. Eher sollte weiterhin ein Standardlinienbus verkehren, in dem die Fahrgäste mehr Abstand halten können.
- b) Im Hinblick auf den 13.08.2020 wurde geprüft, ob die Taktfolge ausgeweitet werden kann oder ob und wenn ja welche etwaig ungenutzten Fahrten zurückgenommen werden könnten. Das heißt, dass die Bedienungszeitintervalle von morgens 04:33 Uhr halbstündig bis 08:33 Uhr ab Lünen ZOB und nachmittags 13:59 Uhr halbstündig bis 17:29 Uhr sowie analog ab Brambauer Verkehrshof zurück hinterfragt wurden, um ggfs. Betriebskosten einzusparen.

Beides wurde untersucht. Der Kreis Unna schließt sich der Auffassung der VKU an, dass derartige Maßnahmen nicht zu einer Attraktivierung der Linie und nicht zu wesentlichen Kosteneinsparungen führen.

Argumente für die Weiterführung der Linie D 1 ab 13.08.2020

Zur D 1 vergleichbare, neue Buslinien benötigen eine Vorlauf-, Test- und Gewöhnungsphase von 2 Jahren. Die Eingewöhnungszeit für die Mitarbeiter des Lippewerkes wäre schon ohne Corona bis August 2020 kurz gewesen und wurde wegen Corona zusätzlich erheblich verringert. Eine Einstellung Mitte 2020 wäre das falsche Signal für die Unternehmensleitungen und die Mitarbeiter.

Fortführung:

Die Fortführung des Angebotes ab 13.08.2020 wird vom Unternehmen Remondis mit Schreiben vom 02.07.2020 an die VKU gefordert. Voraussetzung für eine bessere Inanspruchnahme des ÖPNV-Angebotes durch die Mitarbeiter ist nach Einschätzung der Verwaltung, dass die Unternehmensleitungen im Lippewerk durch engagierte Ansprache, Marketing und Kommunikation gegenüber den Mitarbeitern erkennbar unterstützend wirken sowie ggfs. auch den Einsatz der Initiative mobil&Job zulassen. Auch sollte das Bemühen bestehen, mehr Jobtickets auszugeben.

Vorschlag: Die Fortführung des D 1-Angebotes erfolgt abhängig von der Fahrgastauslastung an der Haltestelle Lippewerk (Erhebungsstandort) nach dem folgenden Schema:

Termin	Fahrgäste/Personen	Betrieb
13.8.2020	Ferienende / Neustart D 1 nach der Corona-Unterbrechung	
15.1.2021	> 50 / 25 < 50 / 25	Fortsetzung Probebetrieb bis zum Start der Osterferien (29.3.21)
4.7.2021	> 100 / 50 < 100 / 50	Fortsetzung Probebetrieb 2. Jahr bis zum Beginn der Herbstferien 2021 (11.10.21)
26.6.2022	> 200 / 100 < 200 / 100	ÖPNV-Angebot (Dauerbetrieb, VKU-Verlustabdeckung) bis zum Beginn der Herbstferien 2022

Zum Vergleich: Durchschnitt VKU 400 Fahrgäste/Umlauf = 1 Fahrzeug

Schnellbuskonzept – Linie S 50

Schlussendlich gilt es, eine neue Entwicklung mit überregionalem Charakter zu berücksichtigen, die einen gewissen Einfluss auf die ÖPNV-Anbindung des Lippewerkes haben dürfte. Das neue Schnellbuskonzept des Kreises Unna unterstellt u.a. einen Bedarf für eine Schnellbusverbindung zwischen Lünen und Waltrop unter der Bezeichnung S 50. Diese Linie würde das Lippewerk anbinden (siehe auch DS 55/20 und DS 120/20 Schnellbus-Konzept – Sachstandsbericht).

Kulturbürgerbus Fröndenberg – Opherdicke

Der Betrieb des Kulturbürgerbusses Fröndenberg – Opherdicke wurde im Januar 2020 aufgenommen. Seit Mitte März bis 21. Juli 2020 konnte der Bürgerbus Fröndenberg dieses besondere Angebot wegen der Corona-Krise nicht bereit stellen. Seit dem 22.07.2020 wurde der Betrieb wieder aufgenommen, zumal auf Haus Opherdicke wieder Veranstaltungen stattfinden können. Der Betrieb soll zunächst bis zum Jahresende 2020 durchgeführt werden, dann erfolgt eine Evaluation mit der daraus resultierenden Entscheidung über den Fortbestand.

Anlagen

keine

